Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass am 10.05.2012 der Kooperationskreis der Stadt Neumünster betr. jugendliche Intensivtäter getagt hat. In der Sitzung wurden die Ergebnisse des Instituts für Psychologie an der Christian-Albrechts-Universität, das in diesem Bereich eine zweijährige Untersuchung durchgeführt hat, präsentiert. Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappe, hat als Vertreter des Jugendhilfeausschusses an dieser Sitzung teilgenommen. Positiv festzuhalten ist, dass die Jugendkriminalität gesunken ist. Zu diesem Thema soll es seine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses geben, zu der der Schul-, Kultur- und Sportausschuss eingeladen wird. Termin für diese **Sondersitzung** ist der **19.09.2012 um 18:00 Uhr**.

Lt. Herrn Hellberg ist die Jugendkriminalität um 27 % gesunken. Ratsfrau Schwede-Oldehus merkt an, dass nach Bericht einer Kaufhausbetreiberin ein kleiner auffälliger Kreis Jugendlicher nachmittags die Besucher und Gäste des Kaufhauses massiv belästigen würde und die Polizei bereits eingeschaltet worden sei. Sie fragt nach, ob diese Problematik mit aufgegriffen worden sei. Lt. Herrn Hellberg versuchen der Fachdienst ASD und die Polizei zu identifizieren, wer auf dem Weg zum Intensivtäter sei. Die Zusammenarbeit zwischen ASD und Polizei sei bislang schon gut gewesen und hat sich noch weiter verbessert. Zur o.a. Sondersitzung sind auch Vertreter der Polizei eingeladen. Lt. Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth ist es Ziel, die Zahlen weiter zu senken und bei etwaigen Vorfällen schnell einzugreifen. Es gibt sowohl Vereinbarungen mit der Staatsanwaltschaft als auch mit der Polizei, Verfahren beschleunigt zu behandeln, was auch gut klappt. Frau Wulff-Fechner als beratendes Mitglied bestätigt, dass die Polizei schnell kommt, wenn sie z. B. in Randalismüsfällen auf dem Schulhof gerufen wird.

Eine Einladung zur Sondersitzung wird noch erfolgen.

Die Ausschussmitglieder übermitteln die besten Genesungswünsche an den abwesenden Ausschussvorsitzenden Ratsherrn Pappe sowie an Herrn Otzen, der den Ausschuss in der Regel betreut.